



Schulvertrag

Dieser Schulvertrag dient dazu, getreu unseres Schulmottos „Gemeinsam stärker werden“ zu handeln, damit wir uns in unserer Schulgemeinschaft wohlfühlen.

1. Allgemeines

a) Veränderungsanzeige

Änderungen bezüglich meiner Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse teile ich umgehend dem Sekretariat mit einer Veränderungsanzeige mit.

b) Wertgegenstände

Ich bin selbst dafür verantwortlich, auf meine mitgebrachten Wertgegenstände aufzupassen. Die Schule haftet nicht.

2. Respektvoller Umgang / Toleranz

Ich löse Konflikte ohne sprachliche oder körperliche Gewalt. Bei Konflikten und Problemen hole ich mir Hilfe (Streitschlichter¹, Aufsichtspersonen, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiter).

Ich nutze einen der Schule angemessenen Umgangston, bei dem wir uns respektieren und höflich miteinander umgehen und halte mich an vereinbarte Gesprächsregeln. Ich akzeptiere die Meinungen und Ansichten anderer. Darüber hinaus verwende ich keine diskriminierenden und ausgrenzenden Äußerungen, Symbole und Handlungen.

3. Kommunikation

Mit IServ und WebUntis nutzen wir konsequent unsere technischen Möglichkeiten, Informationen zielgerichtet und ohne Zeitverlust auszutauschen.

WebUntis

Mitteilungen der Schulleitung, Informationen der Klassenleitung und Fachlehrkräfte senden wir über WebUntis direkt an die Erziehungsberechtigten. Zudem werden Termine für den Elternsprechtag über WebUntis gebucht.

Schülerinnen und Schüler sichten in WebUntis vor Schulbeginn den Vertretungsplan und nach Schulschluss die Hausaufgaben des Tages.

IServ

Schüler sowie Lehrkräfte sind in IServ unter Vorname.Nachname@rsbadbentheim.de erreichbar und rufen in der Woche täglich ihre E-Mails ab. Im Modul „Kalender“ finden sich alle wichtigen Termine. Klassenarbeiten werden im Modul „Klausurplan“ eingetragen.

Den Lehrkräften und allen Mitarbeitenden in der Realschule Bad Bentheim ist der persönliche Kontakt sehr wichtig. Zur Koordination von Terminen und Angelegenheiten bitten wir jedoch zunächst um Kontaktaufnahme per E-Mail.

4. Fehlzeiten

¹ Es wird das generische Maskulinum verwendet.

a) Krankmeldungen

An jedem Tag, an dem ich krank bin, werde ich von meinen Erziehungsberechtigten vor Unterrichtsbeginn über WebUntis krankgemeldet. In Einzelfällen kann die Schule bei hohen Fehlzeiten ab dem ersten Krankheitstag ein Attest von mir einfordern.

b) Unterrichtsinhalte/Arbeitsmaterial

Ich verschaffe mir zeitnah mit Unterstützung meiner Mitschüler einen Überblick über die verpassten Unterrichtsinhalte. Ich habe einen Lernpaten, der ausgeteilte Arbeitsmaterialien für mich mit einsammelt und zuverlässig übergibt. Ich unterstütze im Gegenzug auch meinen Lernpaten bei Erkrankung.

Eine Liste der verbindlichen Lernpaten wird zu Schuljahresbeginn festgelegt und hängt in jedem Klassenraum.

c) Nachschreibtermine

Wenn ich Klassenarbeiten oder andere termingebundene Verpflichtungen wie z. B. fachspezifische Leistungen versäume, kontaktiere ich selbstständig die Lehrkraft bezüglich eines zeitnahen Nachholtermins. Bei wiederholter Nichtteilnahme an einer Lernzielkontrolle kann die Schulleitung ein ärztliches Attest einfordern.

d) Befreiung vom Unterricht

Wenn ich mich vom Unterricht befreien lassen möchte (z. B. für Sportwettbewerbe oder religiöse Feste), finden meine Erziehungsberechtigten Hinweise auf dem zu nutzenden Formular „Antrag auf Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern“ auf der Schulwebsite.

Arzttermine nehme ich möglichst in der unterrichtsfreien Zeit wahr.

5. Verhalten im Unterricht

Ich erscheine pünktlich zum Unterricht und lege mein Arbeitsmaterial vollständig unmittelbar auf den Tisch. Meine Materialien erstelle ich sauber, lesbar und ordentlich. Ich führe meine Mappen ordnungsgemäß. Ausgeliehene Schulbücher schlage ich zu Beginn des Schuljahres ein und behandle sie sorgfältig.

Erscheint die Lehrkraft bis zehn Minuten nach Beginn des Unterrichts nicht, meldet sich der Klassensprecher im Sekretariat. Vor dem naturwissenschaftlichen Unterricht warte ich ruhig im Forum II auf die Lehrkraft.

Im Klassenraum setze ich mich auf meinen Platz und verhalte mich ruhig. Während des Unterrichts verlasse ich meinen Platz nicht ungefragt. Ich esse während des Unterrichts nicht und kaue keinen Kaugummi. Meine Trinkflasche steht nicht auf meinem Tisch und ich trinke nur nach ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrkraft. Offene Getränke (z.B. Trinkpäckchen, Dosen) sind nicht erlaubt. Meine Wasserflasche darf ich nur während der Pausen auffüllen. Auch auf die Toilette gehe ich grundsätzlich in den Pausen.

Jeder hat ein Recht auf störungsfreies Lernen. Deshalb rede ich während des Unterrichts nicht rein, sondern bin ruhig und störe meine Mitschüler nicht. Dass ich mich melde, wenn ich etwas sagen möchte, ist selbstverständlich. Ich halte mich an die Anweisungen der Lehrkraft. Ich Sorge dafür, dass mein Arbeitsplatz sauber ist. Nach der letzten Unterrichtsstunde, die ich im Klassenraum habe, stelle ich meinen Stuhl hoch.

6. Verhalten in der Pause

a) Allgemein

Im gesamten Schulgebäude renne, schreie und spiele ich nicht mit Bällen. Wenn ich mir Spiele ausleihe, bringe ich sie in gleichem Zustand zurück.

b) Fünfminutenpausen

Ich bereite mich auf die nächste Stunde vor und verhalte mich ruhig und friedlich innerhalb des Klassenraums.

c) Große Pausen

Zu Beginn der großen Pause verlasse ich leise das Gebäude. Ich halte mich nur im Forum auf, wenn ich bei den Landfrauen etwas kaufen möchte oder es stark regnet. Ich nutze das Kleinspielfeld nur an den ungeraden Tagen, um darauf zu spielen. In der Bücherei verhalte ich mich gemäß der dort geltenden Regeln.

Habe ich etwas mit einer Lehrkraft zu besprechen, suche ich das Lehrerzimmer nach dem Vorklingeln auf. Beim Vorklingeln begeben sich zum Klassen- bzw. Fachraum.

7. Verhalten auf dem Schulgelände

Auf dem Schulweg bin ich rücksichtsvoll und halte mich an die Verkehrsregeln. Ab 07:45 Uhr ist eine Aufsicht in der Schule. Ich verlasse das Schulgelände nicht während der Schulzeit und unverzüglich nach Ende meines Schultages. Ich stelle mein Fahrrad (meinen Roller, meinen Scooter, ...) angemessen und abgeschlossen in den vorgesehenen Bereichen ab. Schulfremde Personen haben sich im Sekretariat anzumelden. Ich gehe rücksichtsvoll mit Fremd- und Schuleigentum um. Ich stelle mich an der Bushaltestelle an, um ohne zu drängeln in den Schulbus zu gelangen.

8. Handynutzung

Beim Betreten des Schulgeländes schalte ich alle digitalen Endgeräte (Handy, Smartwatch o.Ä.) aus und verwahre sie bis zum Verlassen des Schulgeländes am Unterrichtsende sicher in meiner Schultasche.

Sollte ich mich nicht an diese Regelung halten, können diese nur von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Im Unterricht soll eine angeleitete Nutzung digitaler Endgeräte meine Medienkompetenz stärken.

Wenn ich eine Klassenarbeit schreibe, lege ich mein digitales Endgerät auf das Pult.

9. Hausaufgaben

Ich verpflichte mich, meine Hausaufgaben vollständig anzufertigen und zum Unterricht mitzubringen. Ich bin mir bewusst, dass unerledigte oder unvollständige Hausaufgaben als vergessene Hausaufgaben bei WebUntis eingetragen werden und sich negativ auf die Beurteilung meines Arbeitsverhaltens auswirken.

10. Umweltschutz

Ich werfe meinen Müll in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter und achte dabei auf die richtige Sortierung. Zudem versuche ich Müll im Allgemeinen zu vermeiden, indem ich z.B. wiederverwendbare Flaschen und Brotdosen verwende. Ich achte auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen (z.B. Wasser, Elektrizität, Papiertücher etc.).

11. Sportunterricht

- a) Ich trage im Sportunterricht grundsätzlich **Sportbekleidung**. Es dürfen außerdem nur Sportschuhe mit abriebfester und möglichst heller Sohle angezogen werden. Es ist nicht gestattet, mit Straßenschuhen am Sportunterricht teilzunehmen. Im Schwimmunterricht muss ich **Sportschwimbekleidung** tragen. Aus hygienischen Gründen ist mir das Tragen von Unterwäsche unter der Badebekleidung untersagt.
- b) Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen muss ich Uhren und alle weiteren Schmuckgegenstände ablegen. Piercings müssen entweder herausgenommen oder mit Tapeband selbstständig abgeklebt werden. Lange Haare muss ich mit einem Haargummi zusammenbinden.
- c) Für den Verlust von Schmuck- und Wertgegenständen wird **keine Haftung** übernommen.
- d) Auch bei entschuldigter Nichtteilnahme am praktischen Sportunterricht muss ich anwesend sein und übernehme alternative Aufgaben.
- e) Nach dem Sportunterricht nutze ich die Wasch- und Duschräume und wechsele meine Kleidung.
- f) Vor Unterrichtsbeginn warte ich auf dem Schulhof bzw. im Forum bei schlechtem Wetter. Mir ist es untersagt, das Sportgelände ohne eine Lehrkraft zu betreten.
- g) Ich behandle alle mir zur Verfügung gestellten Sport- und Spielgeräte pfleglich.

12. Ganztag

- a) Regeln für das Mittagessen
An dem Tag, an dem ich am schulischen Essen teilnehme, melde ich mich spätestens in der ersten großen Pause bei den Landfrauen an. Ich stelle vor dem Essen meine Tasche in ein Schließfach und warte in der Reihe auf mein Essen. Nach dem Essen stelle ich mein schmutziges Geschirr und Besteck in die Spülmaschine. Ich hinterlasse einen sauberen Platz.
- b) Regeln während der Hausaufgabenbetreuung
Ich suche pünktlich den Raum der Hausaufgabenbetreuung auf und setze mich auf einen Platz, an dem ich konzentriert arbeiten kann. Wenn ich keine Hausaufgaben habe, suche ich mir sinnvolle Alternativen (z.B. Vorbereitung auf Klassenarbeiten). Ich verhalte mich still, sodass niemand gestört wird.

13. Verbotene Substanzen und Gegenstände

Auf dem Schulgelände rauche ich nicht, trinke keinen Alkohol und nehme keine Drogen. Außerdem trinke ich keine Energydrinks und stark koffein- und zuckerhaltigen Getränke (z.B. Cola). Zudem kaue ich auf dem Schulgelände kein Kaugummi.
Ich nehme keine Waffen im Sinne des Waffengesetzes in der jeweils geltenden Fassung auf das Schulgelände mit.

14. Kleiderordnung

Wir an der Realschule Bad Bentheim unterstützen Individualität und persönlichen Ausdruck. Ich trage dem Schulalltag entsprechend angemessene und saubere Kleidung, um auf alle Rücksicht zu nehmen. In der Schule trage ich keine Kopfbedeckungen, es sei denn, aus religiösen Gründen. Ich trage keine Kleidung, die durch Aufdrucke Rassismus, Sexismus, Drogen oder Gewalt verherrlicht.

Mir ist bewusst, dass bei Verstoß gegen diesen Schulvertrag z.B. bei einer Beeinträchtigung des Unterrichts oder bei anderen Verletzungen meiner Pflichten (Nichterfüllung von

schulischen Aufgaben oder "gewöhnlicher" Verstoß gegen den Schulvertrag) Erziehungsmittel von einer einzelnen Lehrkraft oder von der Klassenkonferenz angewendet werden können. Bei groben Pflichtverletzungen und nachhaltigen Unterrichtsstörungen erfolgt eine Ordnungsmaßnahme gemäß § 61 des Nds. Schulgesetzes (NSchG) durch die Klassenkonferenz.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.


Schulleiterin

Schulvertrag

Name der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____

Ich versichere, mich an alle im Schulvertrag vereinbarten Regeln zu halten. Bei Nichteinhaltung habe ich die entsprechenden Konsequenzen zu tragen.

Ort, Datum

Unterschrift Schülerin/Schüler

Ich/Wir unterstütze/n mein/unser Kind bei der Einhaltung der oben genannten Regeln und nehme/n zur Kenntnis, dass ein Verstoß Konsequenzen im Sinne von Erziehungsmitteln oder Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen kann.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte